

# Programm für lebenslanges Lernen 2007 – 2013

## GRUNDTVIG

**EU-Förderung zur Bildung und Zusammenarbeit  
in Europa im GRUNDTVIG-Programm**

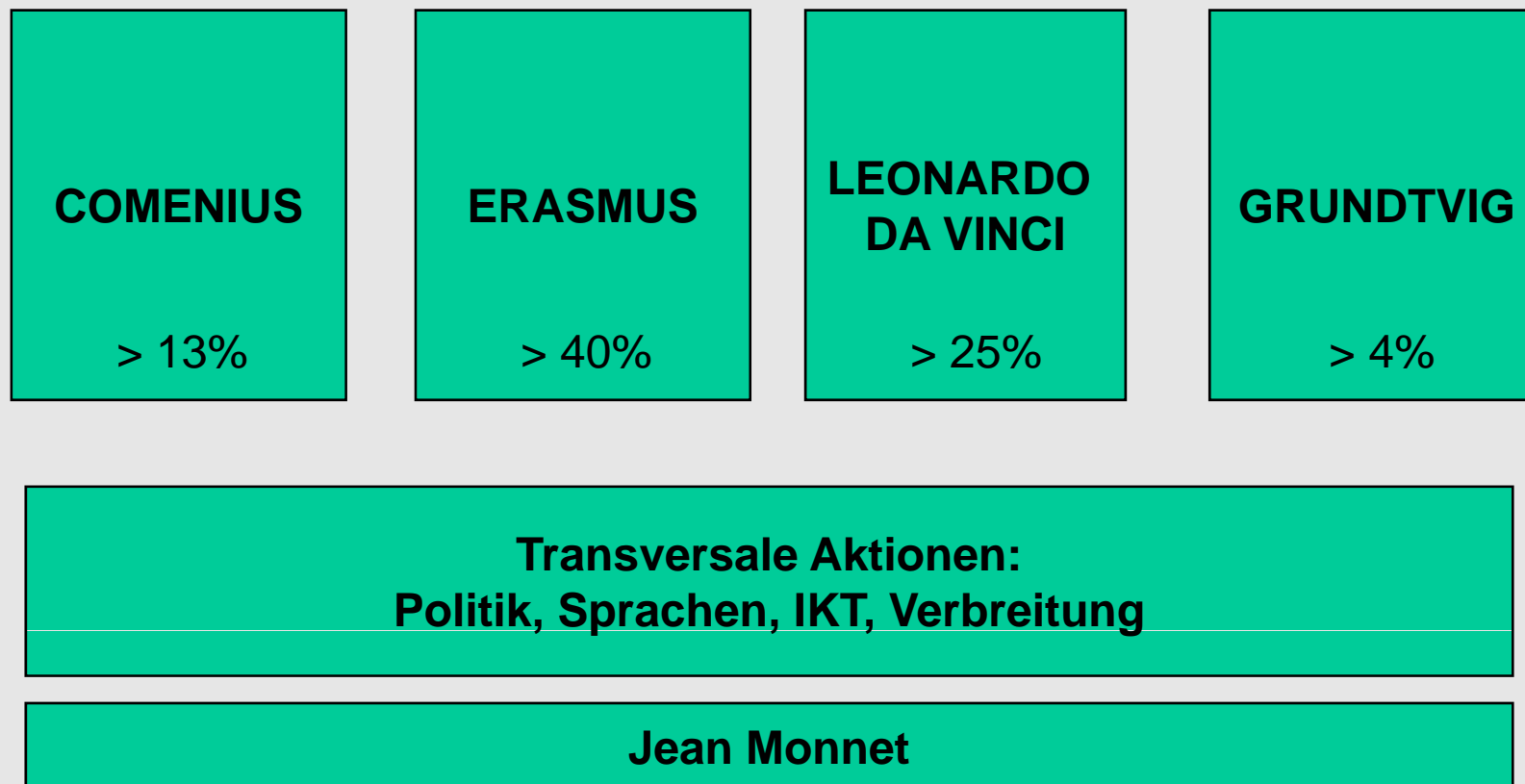
**Jahrestagung der BAG WiWA  
Ulm, 03.03.2010**

## Nationale Agentur Bildung für Europa beim BiBB im Auftrag des BMBF

NA für das Programm für lebenslanges Lernen (PLL), Programme  
LEONARDO DA VINCI und GRUNDTVIG

- Information und Beratung
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Finanzierung und Monitoring geförderter Projekte
- Vernetzung von Projekten und Verbreitung von Ergebnissen durch Publikationen und Konferenzen
- Nationales Europass-Center
- Europabezogene Sonderaufgaben

## Programmstruktur PLL (Laufzeit: 2007 bis 2013)



## Teilnahmestaaten im PLL

- 27 Mitgliedstaaten der EU:  
Belgien, Bulgarien, Frankreich, Großbritannien, Irland,  
Dänemark, Rumänien, Schweden, Finnland, Deutschland,  
Griechenland, Italien, Österreich, Luxemburg, Niederlande,  
Portugal, Spanien, Polen, Tschechische Republik, Ungarn,  
Lettland, Estland, Litauen, Slowakische Republik,  
Slowenien, Malta und Zypern 
- 3 EWR-Staaten: Norwegen, Island, Liechtenstein   
- Kandidatenland: die Türkei 
- Bei einigen Aktionen: Kroatien und FYROM  
- Zu einem späteren Zeitpunkt: die Schweiz 

# GRUNDTVIG

## Nikolaj Frederik Severin Grundtvig

Dänischer Theologe und Dichter  
1783 – 1872

Gründer der nordischen  
(Heim-) Volkshochschulbewegung

Prägte den Begriff des  
„lebenslangen Lernens“



## Spezifische Ziele GRUNDTVIG

- Bewältigung der durch die Alterung der Bevölkerung in Europa entstehenden Bildungsherausforderungen
- Unterstützung der Bereitstellung von Möglichkeiten für Erwachsene, ihr Wissen und ihre Kompetenzen auszubauen

## Was ist Erwachsenenbildung im Sinne des Programms?

- Jegliche Form des **nicht berufsbezogenen Lernens** im Erwachsenenalter – formal, nichtformal oder informell
- Erwachsene: älter als 24 Jahre, aber auch 16+, sofern sie einen grundständigen Schulabschluss nachholen
- Besondere Priorität haben generell benachteiligte Bevölkerungsgruppen

## Themenvielfalt

- Interkulturelle Bildung
- Lernen im Alter, intergenerationelles Lernen
- (Fremd-) Sprachenlernen
- Neue pädagogische Ansätze
- Integration von Migrantinnen und Migranten
- Verbesserung des Managements der Erwachsenenbildung
- Politische Bildung
- Kulturelle Bildung
- Eltern- und Familienbildung
- etc.

## Förderaktionen im Programm GRUNDTVIG

	Dezentralisiert		Zentralisiert
	Mobilität	Projekte	Projekte
<b>Individuell</b>	In-Service Training		
	Besuche und Austausche		
	Assistenten		
<b>Einrichtungen</b>	Workshops	Lernpartnerschaften	Multilaterale Projekte
	Freiwilligenprojekte		Netzwerke
			Flankierende Maßnahmen
	Vorbereitende Maßnahmen		

# **GRUNDTVIG Mobilität**

## **Weiterbildung für Beschäftigte in der allgemeinen Erwachsenenbildung In-Service Training (IST)**

## In-Service Training / Weiterbildungskurse

### Ziel:

Verbesserung von Lehre, Coaching, Beratung und Management von Erwachsenenbildung in Europa

### Was wird gefördert:

Allgemeine berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahmen

### Antragsfristen 2010:

- |                    |                                   |
|--------------------|-----------------------------------|
| 15. Januar 2010    | (Beginn frühestens ab 01.05.2010) |
| 30. April 2010     | (Beginn frühestens ab 01.09.2010) |
| 15. September 2010 | (Beginn frühestens ab 01.01.2011) |

## Wer kann teilnehmen?

- Ehrenamtliche, haupt-, neben- und freiberuflich Tätige, Teilzeitkräfte und Selbstständige mit ständigem Wohnsitz in Deutschland
- Lehrkräfte
- Trainerinnen und Trainer
- Verwaltungspersonal
- Beraterinnen und Berater
- Mentorinnen und Mentoren
- Pädagogische Fachkräfte für Lernende mit besonderen Förderbedürfnissen

## Förderbedingungen

- Kurskosten bis maximal 750,00 €
- Zuschuss zu den Fahrtkosten 2010 bis max. 400,00 €  
(Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Kosten)
- Pauschale für Übernachtung und Verpflegung
- Kulturelle oder sprachliche Vorbereitung
  
- Kursdauer mind. fünf Tage bis max. sechs Wochen
- Maximal fünf Teilnehmende aus Deutschland in einem Kurs; in der Regel nicht mehr als zwei Personen aus der gleichen Einrichtung in einem Kurs

## Wie finde ich einen Kurs?

- Eigene Initiative ist gefragt
- Hilfe bietet die Internet-Datenbank mit Kursangeboten:  
<http://ec.europa.eu/education/trainingdatabase/>
- Möglichkeit der freien Suche:  
Angebote von EB-Anbietern, Internet-Suche, Kulturinstitute,  
Europäischer Erwachsenenbildungsverband  
([www.eaea.org](http://www.eaea.org)), Kollegium, etc.

# **GRUNDTVIG Mobilität**

## **Besuche und Austausche**

## Besuche und Austausche

### Ziel:

Beschäftigte in der Erwachsenenbildung und Studierende erhalten einen Einblick in Arbeitsweisen und Strukturen in Einrichtungen anderer Länder. Das Programm für den Aufenthalt kann unmittelbar auf die Bedürfnisse der antragstellenden Person zugeschnitten werden.

### Was wird gefördert:

Nicht-formale Fortbildungsmöglichkeiten (Praktika, Jobshadowing, Hospitationen, Konferenzbesuche) für alle Beschäftigten / Studierenden in der Erwachsenenbildung mit einer mit europäischer Dimension

**→ Antragsfristen analog zum In-Service Training**

## Förderbedingungen

- Zuschuss zu den Fahrtkosten 2010 bis max. 400,00 €  
(Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Kosten)
- Pauschale für Übernachtung und Verpflegung
- Kulturelle oder sprachliche Vorbereitung
  
- Durchführungsdauer ein Tag bis 12 Wochen
- Maximal sechs Teilnehmende aus Deutschland zur gleichen Konferenz; in der Regel maximal zwei Personen aus der gleichen Einrichtung

# GRUNDTVIG Mobilität

## Assistenten in Europa

## Assistenten ins europäische Ausland

### Ziel:

- Personal der EB soll die Möglichkeit gegeben werden, eine längere Zeit im Ausland zu lernen und zu arbeiten und darüber ihre beruflichen und interkulturellen Kenntnisse zu verbessern

### Wer kann einen Antrag stellen:

- Grundsätzlich alle Beschäftigten der Erwachsenenbildung und Personen, die nach Abschluss einer entsprechenden Qualifikation in die Erwachsenenbildung einsteigen wollen
- Darüber hinaus Studierende, die zwei Jahre eines Studiums abgeschlossen haben, das zu einem Abschluss/Qualifikation in der Erwachsenenbildung führt.
- Studierende in Masterstudiengängen in diesem Bereich

## Förderbedingungen

- Antragsfrist: 31.03.2010
- Fahrkostenzuschuss
- Zuschuss zu Aufenthaltskosten in Form von Pauschalen
- Sprachliche oder kulturelle Vorbereitung
- Dauer: 13 bis 45 Wochen

# GRUNDTVIG Mobilität

## Freiwilligenprojekte älterer Menschen (SVP)

## SVP– Europäischer Freiwilligendienst

### Ziele:

- Menschen im Alter von 50 Jahren und älter sollen befähigt und ermuntert werden für eine Zeit von mindestens drei Wochen im Ausland einer ehrenamtlichen Tätigkeit jedweder Art nachzugehen. Dies wird behandelt als eine Form des informellen Lernens.
- Bildung von dauerhaften Partnerschaften zwischen zwei Organisationen hinsichtlich einer gemeinsamen Zielgruppe oder eines gemeinsamen Themas dank der Austausch von Freiwilligen.

## Projekt oder Mobilität?

- Die Freiwilligenprojekte sind bilaterale Partnerschaften, die jedoch stark von der Mobilität der Freiwilligen profitieren sollen. Der Austausch der Freiwilligen soll das Projekt inhaltlich unterstützen.
- Zur Bildung von dauerhaften Partnerschaften der zwei beteiligten Organisationen sollten diese ähnliche bzw. sich ergänzende Arbeitsschwerpunkte haben.
- Das Profil der Freiwilligen ist offen. Sie müssen 50 Jahre und älter sein. Es sollten keine speziellen beruflichen Erfahrungen oder Qualifikationen zur Übernahme der Aufgabe erforderlich sein.

## Bilaterale Freiwilligenprojekte älterer Menschen

### Wer kann einen Antrag einreichen?

- Alle Institutionen und Einrichtungen mit juristischem Status, solange die Freiwilligentätigkeit nicht gewinnorientiert ist

### Wer kann teilnehmen?

- Erwachsene ab einem Alter von 50 Jahren, die sich bei den antragsberechtigten Einrichtungen als potenzielle Teilnehmer bewerben können.

## Förderbedingungen

- Antragsfrist: 31.03.2010
- Organisationspauschalen für die entsendende/aufnehmende Einrichtung pro Freiwilligem
- Fahrtkostenzuschüsse für die Freiwilligen
- Aufenthaltspauschalen für die Freiwilligen
- Projektdauer: 2 Jahre
- Aufenthaltsdauer der Freiwilligen: 3 bis 8 Wochen
- Anzahl der Freiwilligen: mindestens 2 maximal 6

# GRUNDTVIG Mobilität

## Workshops

## Workshops

### Ziel:

- Unterstützung von erwachsenen Lernenden bei multinationalen Lernerfahrungen im Rahmen von Workshops in einem anderen Land.

### Antragsberechtigung:

- Anträge können nur von juristischen Personen (Einrichtungen) gestellt werden.
- Teilnehmen können alle erwachsenen Menschen ab 18 Jahren, die einen Antrag direkt beim Veranstalter stellen.
- Deutsche Teilnehmende können sich ebenfalls auf Workshops in DE bewerben, dürfen jedoch nur ein Drittel der gesamten Teilnehmenden ausmachen und können keinen GRUNDTVIG-Zuschuss erhalten.

## Workshops

### Mögliche Inhalte:

- Diskussionsgruppen zu verschiedenen Themen der allgemeinen Erwachsenenbildung
- Beispielsweise: Seniorenbildung – intergenerationelles Lernen, Sprache, Kunst, Kreativität, Alphabetisierung, Interkulturalität, gesellschaftspolitische Themen, ...
- Themenvielfalt !!!

### Wie gewinnen Sie Teilnehmende?

- Eigene Kanäle aktivieren
- Bestehende Kontakte nutzen (z.B. Lernpartnerschaften)
- Workshopkatalog auf NA-Website

## Förderbedingungen

- Antragsfrist: 19. Februar 2010
- Organisationskosten als Pauschale
- Aufenthaltspauschale und Fahrtkostenzuschuss pro Person
- Bei Bedarf Pauschale für sprachliche oder kulturelle Vorbereitung
- Alle Zuschüsse werden an die Einrichtung gezahlt, die den Workshop beantragt und bewilligt bekommen hat
- Workshopdauer: mindestens 5 maximal 10 Tage

# GRUNDTVIG

## Lernpartnerschaften - eine Erfolgsgeschichte

## Was sind Lernpartnerschaften?

- Lernpartnerschaften ermöglichen erste Schritte in europäische Zusammenarbeit
- Lernpartnerschaften werden als kleine, leicht zugängliche Projektform definiert
- Lernpartnerschaften sind prozessorientiert
- Lernpartnerschaften stellen ein gemeinsames Thema, eine gemeinsame Fragestellung in den Mittelpunkt

## Lernpartnerschaften - Wie kann ich teilnehmen?

- Einrichtungen aus mindestens drei am Programm teilnehmenden Staaten müssen sich zusammenfinden
- Die Einrichtungen sind im Sinne des Programms antragsberechtigt (juristische Personen)
- Das gewählte Thema passt in das GRUNDTVIG-Programm
- Die Partner vereinbaren ein gemeinsames Projekt, das zur jährlichen Antragsfrist bei der eigenen Nationalen Agentur eingereicht wird

## Förderbedingungen

- Antragsfrist: 19. Februar 2010
- Projektdauer: 2 Jahre
- Förderung über Pauschalen:

Mindestens 4 Mobilitäten	Mindestens 8 Mobilitäten	Mindestens 12 Mobilitäten	Mindestens 24 Mobilitäten
10.000 €	14.000 €	18.000 €	22.000 €

→ Praktische Hilfe bietet der GRUNDTVIG-Navigator:

[http://www.na-bibb.de/downloadcenter\\_315.html](http://www.na-bibb.de/downloadcenter_315.html)

## Übersicht über die Förderaktionen in GRUNDTVIG

	Dezentralisiert		Zentralisiert
	Mobilität	Projekte	Projekte
<b>Individuell</b>	In-Service Training		
	Besuche und Austausche		
	Assistenten		
<b>Einrichtungen</b>	Workshops	Lernpartnerschaften	Multilaterale Projekte
	Freiwilligenprojekte		Netzwerke
			Flankierende Maßnahmen
	Vorbereitende Maßnahmen		

## Wichtige Websites für weitere Informationen

Programme GRUNDTVIG und LEONARDO DA VINCI:  
<http://www.na-bibb.de>

Programm COMENIUS: <http://www.kmk-pad.org>

Programm ERASMUS: <http://www.eu.daad.de>

Exekutivagentur: <http://eacea.ec.europa.eu>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Michael Marquart**

Tel.: 0228 107 1637

marquart@bibb.de

Tel. NA: 0228 107 1608

na@bibb.de

Tel. Grundtvig: 0228 107 1629

grundtvig@bibb.de